

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 07.09.2017**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:05 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **FA/007/2017**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Norbert Stern

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Heino Kühl

Herr Wolfgang Mieck

Frau Renate Zettwitz

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Maike Pohlmann

Herr Carsten Ruge

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Anja Barck

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Gregor Kutzner

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.08.2017
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit sieben Mitgliedern vollzählig und beschlussfähig.

Als Vertreter von Herrn Gregor Kutzner ist Frau Renate Zettwitz und als Vertreter von Herrn Thorsten Anwand ist Herr Carsten Ruge anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pamperin erklärt, dass die Vorlage 135/17/10 (ursprünglich TOP 8) noch nicht verteilt wurde. Er stellt daher den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die geänderte Tagesordnung lautet:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.08.2017
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 7** Antrag auf Erwerb einer Teil-Fläche zur Entwicklung des Senioren-Pflegeheims Grüner Weg
Vorlage: 131/17/30/1
- 8** Genehmigung einer Eilentscheidung für den Kauf eines Bauhoffahrzeugs
Vorlage: 137/17/30
- 9** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 12** Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis:

7/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.08.2017

Herr Kühl meldet sich zu Wort. Im Protokoll der Finanzausschuss-Sitzung vom 11.07.2017 unter TOP 15 steht seine Äußerung, die Sportanlage Zahrendorf solle nicht gekauft werden. Dies solle gestrichen werden, da er es nicht gesagt hat.

(Anmerkung zum Protokoll: Die Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2017 wurde bereits am 15.08.2017 gebilligt.)

Weiterhin ist im Protokoll der Finanzausschuss-Sitzung vom 15.08.2017 auf Seite 10 unter TOP 15 verzeichnet, er habe gefragt, wie hoch der Krankenstand der Verwaltung ist. Er wollte aber wissen, in welcher Höhe Personalkosten im Vergleich zum Plan 2016 eingespart wurden. Herr Pamperin erwähnt, dass dies ca. 300 T€ waren.

Abstimmungsergebnis nach Änderungen:

5/0/2

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin gibt bekannt, dass seit der letzten Finanzausschuss-Sitzung ein positiver Förderbescheid des Ministeriums als Sonderbedarfszuweisung für den Kauf der geplanten Feuerwehr-Drehleiter i.H.v. 250 Tsd. € zugegangen ist, sowie der Bescheid vom Landkreis für die erste Rate über 125 Tsd. €. Die weiteren 125 Tsd. € sind im Mittelfristplan 2018 bereits enthalten. Der Landrat gab mündlich seine Zustimmung, dass die zweite Rate in 2018 fließen wird. Insgesamt fließen 500 Tsd. € Fördermittel für die neue Drehleiter.

750 Tsd. € bestehen als investiver Rest noch aus dem Haushalt 2016. Der Auftrag zur Erstellung der Ausschreibung soll ausgelöst werden. Dann ist die Maßnahme begonnen.

Weiterhin ist zwischenzeitlich eine Absichtserklärung des Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung eingegangen, noch in 2017 über das LFI Städtebaufördermittel i.H.v. 2,69 Mio. € für Erweiterungsbauten und die Infrastruktur sowie Gestaltung der Außenanlagen, die auf fünf Jahre verteilt werden müssen, zur Verfügung zu stellen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bescheid soll noch in diesem Jahr ergeht.

Der Nachtragshaushalt für 2018 sei hiervon betroffen. Man hätte als Stadt einen jährlichen Eigenanteil zu leisten, d.h. eine Verpflichtungsermächtigung muss genehmigt werden. Insge-

samt würden für das Bauvorhaben derzeit Förderungen aus Städtebaumitteln über knapp 4,3 Mio. € gewährt.

Leider gibt es eine negative Nachricht zu berichten. Es ging ein Rückforderungsbescheid für Gewerbesteuer i.H.v. 260 Tsd. € ein. Nach Herrn Pamperin's Einschätzung wird es schwer, die Mindereinnahmen im Nachtragshaushalt zu kompensieren.

Der Orientierungsdatenerlass soll, laut Mitteilungsschreiben des Ministeriums, voraussichtlich im Oktober 2017 kommen. Der Haushalt 2018 soll am 07.12.2017 beschlossen werden. Der Zeitplan wird damit eng.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Stern fragt, ob es Wortmeldungen gibt.

Der anwesende Einwohner möchte wissen, wann es mit dem Grundschulprojekt, speziell mit dem Abriss des derzeitigen Hortgebäudes, losgeht.

Herr Pamperin antwortet, dass derzeit Bescheide für Städtebaufördermittel in Höhe von 2,69 Mio. € und 1,6 Mio. € vorliegen. Das bedeutet, dass für die Finanzierung des Vorhabens derzeit nur ein Gesamtbetrag i.H.v. 4,3 Mio. € aus Förderungen gedeckt ist. Die Verpflichtungsermächtigung für die Eigenanteile zu den Städtebaufördermitteln muss schnellstens in den Nachtragshaushalt für die nächsten fünf Jahre eingebracht werden. Ob das noch im Oktober 2017 gelingt, ist fraglich. Anschließend muss der Nachtrag von der Rechtsaufsicht genehmigt werden. Damit sei nicht vor November/Dezember 2017 zu rechnen. Danach wird die weitere Planung dieses sehr großen Projektes erfolgen. Dieses wird seiner Meinung nach mindestens ein weiteres halbes Jahr dauern. Nach Planung und Genehmigung würde ein Containersiedlungsbau zur Sicherstellung des laufenden Schulbetriebes für die betroffenen Kinder der Grundschule erfolgen müssen. Insofern wird es wahrscheinlich zwei Jahre dauern bis zum Abriss des derzeitigen Hortgebäudes.

zu 6 Anfragen

Herr Stern wendet sich an Herrn Pamperin und bezieht sich auf die derzeitigen Hebesätze für Grundsteuern A und B und Gewerbesteuern für Boizenburg/Elbe. Im Vergleich zu anderen Kommunen vergleichbarer Größe liegen diese eher im unteren Bereich und er möchte wissen, ob eine Anhebung der Hebesätze geplant ist.

Herr Pamperin erklärt, dass laut Mittelfristplan vorgesehen ist, die Hebesätze für 2018 um ungefähr zehn Prozent (bezogen auf Euro-Zahlungsbeträge) anzuheben, nachdem die letzte Anhebung im Jahr 2015 stattfand.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Stern gibt die gefassten Beschlussempfehlungen bekannt.

zu 13 Schließen der Sitzung

Herr Stern schließt die Sitzung im 19:05 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.07.18

Anja Barck
Protokollführerin

Norbert Stern
Ausschussvorsitzender